

Umsatz im Weltladen steigt

Versammlung | »Fairer Handel« zieht Bilanz / Rosemarie Rimpf neue Vorsitzende

Die »Initiative fairer Handel« – Träger des Weltladens Esperanza am Marktplatz – hat eine neue Vorsitzende. Rosemarie Rimpf erhielt in der Hauptversammlung das Vertrauen der Mitglieder.

■ Von Anna Grundmann

Lahr. Zu ihrer Stellvertreterin wurde einstimmig Lucia Becherer gewählt. Neue Beisitzer sind Marianne Rager, Lucia Kronauer-Dietsche und Christof Fischer-Rimpf. Kasenwartin Christa Haas wurde in Abwesenheit in ihrem Amt bestätigt. Die bisherige Vorsitzende Irene Schleimer war nicht mehr angetreten.

Der 1995 gegründete Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Menschen in Lahr für Produkte aus fairem

Handel zu sensibilisieren und so den fairen Handel in der Stadt voranzubringen. Im Weltladen »Esperanza« – seit mehr als zehn Jahren fester Bestandteil des Geschäftslebens am Marktplatz – werden Produkte aus und Informationen über den fairen Handel angeboten. Auf diese Weise setzen sich die 25 Mitglieder und die 23 ehrenamtlichen Helfer für Menschen in Entwicklungsländern ein. Es geht darum, ihnen in ihren Heimatländern eine Lebensperspektive zu bieten beziehungsweise ein menschenwürdiges Leben und Arbeiten zu ermöglichen.

In der Hauptversammlung hat der Verein erneut eine positive Bilanz gezogen. Trotz der überschaubaren Summe von nicht einmal 600 Euro aus Mitgliedsbeiträgen und lediglich 36 Euro aus Spenden hat der Weltladen den Umsatz

um 40 Prozent gesteigert und Kapitalrücklagen bilden können. Außerdem wurde an Ereignisse im Vereinsleben erinnert – etwa die Umgestaltung des Ladens im vergangenen Sommer, das Jubiläumsfest zum 20-jährigen Bestehen, das streng genommen schon 2015 fällig gewesen wäre und im Vorjahr nachgeholt wurde, sowie die Beteiligung am Weltgebetstag, Weltladentag und am Adventsbasar in Sulz. Zu Weihnachten wurden 150 Gutscheine im Wert von jeweils zehn Euro für den Weltladen herausgegeben.

Besonders stolz sind die Verantwortlichen, dass der »Lahrtino-Kaffee« immer beliebter wird und immer größeren Absatz findet. Zu den Bestellern zählen nicht nur die Stadt oder der Treffpunkt Stadtmühle, sondern unter anderem auch die Gewerbliche Schulen und Edeka Koh-

ler. Doch auch nach Sulz, Mahlberg oder Oberschopfheim geht der fair gehandelte und vollaromatische Hochlandkaffee von Kleinbauern aus Süd- und Mittelamerika. Ebenfalls gelobt wurde der Ausbau der Kooperationen mit Lahrer Schulen, unter anderem mit dem Clara-Schumann- und dem Max-Planck-Gymnasium sowie mit der Otto-Hahn-Realschule.

Für die kommenden Projekte wie den diesjährigen Weltladentag oder das Fest der Kulturen gilt: »Esperanza« wird sich dazu wieder etwas einfallen lassen, damit den Konsumenten der Gedanke des fairen Handels weiter nahegebracht wird.

INFO

Weltladen

Die Initiative für den Lahrer Weltladen ging vor 21 Jahren von der damaligen Jugenddekanatsreferentin Rosi Rimpf aus. Sie lud zu einem ersten Treffen, woraufhin die Bewegung »Fairer Handel« begann. Zu Beginn verkauften die Lahrer die fairen Produkte auf Tischen auf dem Marktplatz, dann zogen sie in einen kleinen Laden in der Zollamtstraße und anschließend in die Mühlgasse um. Seit rund zehn Jahren ist der Weltladen auf dem Marktplatz zu Hause.



Wechsel im Vorstand des Vereins »Initiative fairer Handel« (von links): die ehemalige Vorsitzende Irene Schleimer, Beisitzerin Marianne Rager, die neue Vorsitzende Rosemarie Rimpf, Beisitzer Christof Fischer-Rimpf, stellvertretende Vorsitzende Lucia Becherer und Beisitzerin Lucia Kronauer-Dietsche

Foto: Grundmann